

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 25.09.2019
in Engelau, Engelauer Kamin

Seite 49
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 50 bis 59
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	14.
2. Christina Aßmann	15.
3. Christoph Graf von Hahn	16.
4. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	17.
5. Achim Hartmann	18.
6. Jörg Höfer	19.
7. Dieter Juhls	20.
8. Dr. Florian Liedl	
9. Hauke Stenzel	b) nicht stimmberechtigt
10. Walter Wulf	1. Frau Timmermann / Amt Lütjenburg
11. Karsten Zwicker	2. 3 Zuhörer/innen
12.	3.
13.	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung vom 12.09.2019 auf Mittwoch, den 25.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2019
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht über die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Giekau für die Jahre 2013-2017
8. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Giekau: 2. Nachtrag
9. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau
10. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr); Bericht des Bürgermeisters gem. § 4 der Haushaltssatzung 2019, Genehmigung durch die Gemeindevertretung
11. Sanierung Gehweg Seestraße (südliche Straßenseite von Alte Meierei bis Ortsausgang)
12. Schulsozialarbeit Giekau
13. KiTa-Grundschule-Kooperationsvereinbarung
14. 8. Änderung F-Plan: Fortsetzung Planung, Kostenträger
15. Sanierung Regenwasserkanal in Dransau
16. Verschiedenes
17. Einwohnerfragestunde

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich

18. Personalangelegenheiten
19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Gemeindevertreter Herr Juhls beantragt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 16 „Wahlen von Mitgliedern in den Ausschüssen“ zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die somit ergänzte Tagesordnung wird mit 11 dafür-Stimmen einstimmig geändert.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 19 und 20 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Ohne weitere Aussprache wird die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 19 und 20 mit 11 dafür-Stimmen einstimmig genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Frau Paulsen erkundigt sich, wann der Baumbeschnitt erfolgen wird. Bürgermeister Herr Koch antwortet hierauf, dass bislang noch ungeklärt ist, wo das anfallende Buschwerk verbleiben soll. Gemeindevertreter Herr Juhls unterbreitet den Vorschlag, das Buschwerk gleich häckseln zu lassen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.06.2019

Zur Niederschrift vom 26.06.2019 merkt Gemeindevertreter Herr Juhls an, dass es auf Seite 47 unter dem Tagesordnungspunkt 17 „Einwohnerfragestunde“ anstatt Frau Paustian Frau Paulsen heißen muss.

Die Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 26.06.2019 wird unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderung mit 11 dafür-Stimmen einstimmig genehmigt.

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Herr Koch teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung über Personalangelegenheiten des Kindergartens, des Hausmeisters und der Reinigungskräfte Schule/Kindergarten gesprochen worden ist. Weiterhin wurde über Grundstücksangelegenheiten zur Glasfaserverlegung der Schule gesprochen.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Herr Koch gibt folgende Informationen:

- Die Einzäunung Teich Gottesgabe kann höchstwahrscheinlich unter Bewilligung von Fördermitteln umgesetzt werden. Die Fertigstellung des Projektes hat bis zum 15.11. zu erfolgen.
- Der Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der B 202 ist fertig.
- Der Tag der offenen Tür in der Schule war eine gelungene Veranstaltung. Er dankt allen Helferinnen und Helfern, die zu einem guten Gelingen des Tages beigetragen haben.
- Die Dachrinne an der Schule wird mit einem zusätzlichen Fallrohr versehen.
- An der Badestelle Seekrug hat es im Sommer 2019 wenig Vandalismusschäden gegeben. Die Badestelle ist ab 2020 mit einer Aufsicht zu versehen.
- Die notwendige Baumkontrolle am Kindergarten sowie an der Schule ist erfolgt.
- Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband hat alle Straßen in der Gemeinde abgefahren. Eine Entscheidung folgt auf der nächsten Verbandsversammlung. Die geschätzten Kosten für die Gemeinde Giekau werden voraussichtlich 40.000,-- € betragen. Eine zeitnahe Entscheidung im Bau- und Wegeausschuss sollte erfolgen.
- Der Glasfaserausbau in der Gemeinde schreitet gut voran.

- Das Naturdach am Kindergarten ist fast fertig bepflanzt.
- Die Zahl der Kinder im Kindergarten beträgt derzeit 48, die Zahl der Kinder in der Schule 60.

Graf von Hahn erkundigt sich über die künftige Kontrollpflicht an der Badestelle Seekrug. Er fragt nach, ob nicht die DLRG die künftige Badeaufsicht übernehmen kann. Dieser Punkt - so Bürgermeister Herr Koch - muss noch geklärt werden.

Gemeindevertreter Herr Juhls äußert sein Unverständnis über diese gesetzliche Vorgabe. Seines Erachtens sollte dies beim Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag oder bei den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert werden, um für die Gemeinden eine praxisgerechte Lösung zu erwirken. Bürgermeister Herr Koch spricht sich für eine Beratung im Amtsausschuss aus, weil auch andere Gemeinden von dieser neuen Badestellenregelung betroffen sind.

Nach intensiver Aussprache wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob eine Beschilderung wie z. B. „unbewachte Badestelle, baden auf eigene Gefahr“ rechtlich zulässig wäre und die Gemeinde aus der Haftung nehmen würde.

6. Bericht über die Teilnahme an überörtlichen Sitzungen

Gemeindevertreter Herr Juhls teilt mit, dass er am 20.08. an einer Sitzung der Aktiv-Region teilgenommen habe. Das gemeindliche Projektvorhaben: Modernisierung einer Teichanlage hat gute Chancen auf 80 % Förderung.

Gemeindevertreter Herr Stenzel informiert über die Sitzung des Hauptausschusses am 23.09. Die Grundstücksangelegenheit Hassberg, die Einführung eines Ratsinformationssystems sowie DMS und diverse Personalangelegenheiten waren Gegenstand der Tagesordnung.

Gemeindevertreter Herr Dr. Liedl schlägt vor, den Lückenschluss zum Radwegebau Engelau in Richtung Plön auf die Tagesordnung in den Bau- und Wegeausschuss bzw. der Gemeindevertretung zu nehmen, um das Projekt voranzubringen.

7. Stellungnahme der Gemeinde zum Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Giekau für die Jahre 2013-2017

Ohne weitere Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. den Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Giekau für die Jahre 2013 – 2017 mit den gegebenen Empfehlungen, Hinweisen und Anregungen zur Kenntnis zu nehmen und
2. die hieraus resultierende Stellungnahme gegenüber dem Gemeindeprüfungsamt zu erteilen.

8. Satzung zur Änderung der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Giekau: 2. Nachtrag

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Giekau; 2. Nachtrag zu erlassen.

- 11 dafür -

9. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau

Nach kurzer Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau (Hundesteuersatzung) zu erlassen.

- 11 dafür -

10. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2019 (1. Halbjahr); Bericht des Bürgermeisters gem. § 4 der Haushaltssatzung 2019, Genehmigung durch die Gemeindevertretung

Nach kurzer Aussprache wird der folgende Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung 2019 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste (lfd. Nr. 4 und 10) aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 12.837,24 €.

- 11 dafür -

11. Sanierung Gehweg Seestraße (südliche Straßenseite von Alte Meierei bis Ortsausgang)

Nach kurzer Aussprache, mit dem ergänzenden Hinweis von Gemeindevertreter Herrn Juhls an die Firma Stuhr mit der Bitte heranzutreten, den Gehweg schnellstmöglich fertigzustellen, ergeht der folgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine überplanmäßige Ausgabe aufgrund des bestehenden wirtschaftlichen Vorteils für die Gemeinde (Haushaltsstelle 630000.51000 Wegeunterhaltung) bis zu einer Höhe von maximal 17.258,-- € zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im laufenden Haushalt, ersatzweise durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

- 11 dafür -

12. Schulsozialarbeit Giekau

Bürgermeister Herr Koch erörtert den Sachverhalt. Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt, dass an der Grundschule Seekrug Schulsozialarbeit durchgeführt wird. Die Gemeinde übernimmt die diesbezüglich entstehenden Kosten. Der vorliegende Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit im Rahmen der Schulsozialarbeit an der Grundschule Seekrug wird gebilligt und der Bürgermeister ermächtigt, diesen Kooperationsvertrag zu unterzeichnen.

- 11 dafür -

13. KiTa-Grundschule-Kooperationsvereinbarung

Bürgermeister Herr Koch erörtert den Sachverhalt, so dass hieraus resultierend der folgende Beschluss ergeht:

Die vorliegende Kooperationsvereinbarung der Grundschule der Stadt Lütjenburg, der Gemeinde Giekau und der Gemeinde Panker in Lütjenburg sowie dem städtischen Kindergarten Schatzkiste, dem evangelischen Kindergarten, der Kindertagesstätte des SOS Kinderdorfes, dem Kindergarten Zwergenland, dem Kindergarten der Gemeinde Panker in Darry (Panda), dem Kindergarten der Gemeinde Giekau am Seekrug und dem integrativen Kindergarten Regenbogen wird gebilligt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, diese Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

- 11 dafür -

14. 8. Änderung F-Plan: Fortsetzung Planung, Kostenträger

Gemeindevertreter Dr. Liedl und Herr Hartmann verlassen unter Hinweis auf § 22 GO den Sitzungssaal und nehmen an der folgenden Beratung nicht teil.

Es folgt eine intensive Aussprache über das Bauleitplanverfahren zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Giekau. Der bisherige Werdegang des Bauleitplanverfahrens wird erörtert und es wird über die in Rechnung gestellten Kosten diskutiert, die bislang allesamt von der Gemeinde Giekau bezahlt worden sind.

Es besteht dahingehend Einigkeit, dass der bislang erteilte Planungsauftrag zunächst gestoppt werden soll.

Die Verwaltung wird gebeten zu klären, ob weitere Rechnungen gestellt werden. Es besteht ferner dahingehend Einigkeit, keine weiteren Kosten zu produzieren. Mit allen Beteiligten ist ein Gespräch zu führen. Gegebenenfalls ist auch ein Gespräch bei der Landesplanungsbehörde zu initiieren.

Gemeindevertreter Herr Dr. Liedl und Herr Hartmann kehren in den Sitzungssaal zurück. Das Ergebnis wird ihnen bekannt gegeben.

15. Sanierung Regenwasserkanal in Dransau

Bürgermeister Herr Koch führt aus, dass aufgrund einer Verwurzelung auf ca. 100 m der Regenwasserkanal in Dransau nicht mehr funktionsfähig ist. Es soll in Kürze einen Ortstermin mit der Firma Remondis geben. Gemeindevertreter Herr Juhls merkt diesbezüglich an, dass mit einer Bohrung das Problem langfristig nicht gelöst werden kann. Er vermutet, dass eine dauerhafte Lösung ca. 30.000,-- € kosten wird. Er geht weiterhin davon aus, dass weitere Kanalbereiche sanierungsbedürftig sind. Er wirft die Frage, die unter Umständen im Finanzausschuss geklärt werden sollte, auf, wie die der Gemeinde entstehenden Kosten refinanziert werden sollen. Soll eine Gleichbehandlung mit Giekau erfolgen, wonach Niederschlagswassergebühren eingeführt werden?

Es folgt der Hinweis eines Zuhörers, dass die Schäden an dem Regenwasserkanal durch eine Pappel verursacht werden.

16. Wahlen von Mitgliedern in den Ausschüssen

Seitens der CDU erfolgen folgende Wahlvorschläge:

Das bürgerliche Mitglied Frau Andrea Becker verlässt den Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur und wird künftig Mitglied des Schulausschusses. Die Nachfolge im Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur soll durch das bürgerliche Mitglied Herrn Christoph Keller erfolgen.

Die Vorschläge werden mit 11 dafür-Stimmen einstimmig genehmigt.

17. Verschiedenes

Gemeindevertreter Herr Juhls bittet um eine verwaltungsseitige Information zum Kindertagesstättengesetz. Er schlägt vor, eine Informationsveranstaltung für sämtliche Gemeindevertreter des Amtes durchzuführen.

Frau Timmermann erläutert auf Nachfrage den verwaltungsseitigen Stand zum Thema Ausbau Glasfaser (Resterampe), Einführung eines Ratsinformationssystems und DMS.

Gemeindevertreterin Frau Aßmann berichtet über den Stand der Chronik der Gemeinde Giekau. Sie freut sich über zur Verfügung gestellte Bilder und teilt mit, dass sie Möglichkeiten hat, die Bilder einzuscannen.

Bürgermeister Herr Koch thematisiert die Digitalisierung der Schule. Er schlägt vor, eine Summe von ca. 10.000,-- € für den Haushalt 2020 zur Verfügung zu stellen. Gegebenenfalls würde es sich anbieten, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Auch sollten Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Gemeindevertreter Herr Höfer weist darauf hin, dass die Gemeinde Giekau aller Voraussicht nach in 2020 größere Investitionen tätigen muss.

Gemeindevertreter Herr Juhls regt an, ein Gespräch mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zu führen, um verkehrlich problematische Stellen in der Gemeinde Giekau aufzuzeigen. Hierzu zählt er beispielsweise die Seestraße in Giekau. Er bittet um eine gemeindliche Beteiligung an den künftigen Ortsrundfahrten mit der Verkehrsaufsicht. Die Verwaltung wird um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

18. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführerin: